

Etappe 22a, 2. Abschnitt: Tekirova - Kuzdere

Charakter	Etwas monotoner Abschnitt mit viel Asphaltstraße bis zur Abzweigung von der Straße zur Seilbahn Richtung Kuzdere. Schöner Ausblick in das Tal von Kemer.
Tagestour	Von Tekirova nach Çıralı, 7 h. Hier bis zur Küstenstraße trampeln oder laufen (1 h 30) und mit dem Bus zurück nach Tekirova.
Busanbindung	Tekirova: regelmäßige und häufige Busverbindungen Richtung Antalya und Fethiye
Wasser	Am Kiosk in Phaselis, Zisterne beim Anwesen an der Straße zur Seilbahntalstation, Achtung: keine Quelle bei 309 Hm. Wasser an der Moschee in Keçili und kurz vor Kuzdere
Verpflegung	Läden in Tekirova und Kuzdere
Übernachtung	keine Pensionen
Zeltplätze	keine wirklich schönen Zeltplätze: evtl. 2 km vor Kuzdere an einem Orangenhain. Wasser an der Moschee in Keçili.

Die Strecke nach Phaselis verläuft größtenteils über eintönige Beton- und Asphaltstraßen. Kurz vor Phaselis wird der Weg dann etwas abwechslungsreicher. Man erreicht - hinter der Sundance Ranch – eine schön gelegene Bucht mit Sandstrand. Wer dirket den Bus von Tekirova nach Phaselis nimmt, versäumt keine Highlights.

Am Kiosk in Phaselis folgt man der Asphaltstraße, links an den Ruinen vorbei, landeinwärts. Man erreicht den Haupteingang von Phaselis und steigt 30 m danach rechts steil zur Küstenstraße hinauf. Dieser folgt man 500 m nach rechts gehend. Auf der gegenüber liegenden Straßenseite biegt man in die zur Seilbahn landeinwärts führende Asphaltstraße ein.

Die nächsten 2 bis 3 km bleibt man auf der ansteigenden Straße. (Achtung: Die Beschreibung von Michael Hennemann ist hier falsch: man passiert kein Gatter und biegt später nach rechts und nicht nach links zu einem Haus ab). Man nimmt schließlich einen rechts abzweigenden Traktorfad zu einem kleinen Anwesen. An dieser Stelle habe ich keine Markierung gesehen.

Am Beginn dieses Traktorwegs standen einige Baumaschinen und Bauwagen, weiter oben an der Asphaltstraße war eine Schranke zu sehen. Es ist übrigens das erste (und einzige) Haus, wenn man die Asphaltstraße hochläuft. Ein Pfad führt links direkt am Haus vorbei. Wenig später trifft man auf einen Weg, dem man rechts nur kurze Zeit bergab folgt. Auf einem Traktorfad steigt man wieder stetig bergauf. Diesen verlässt man weiter oben über einen kleinen Pfad, der teilweise überwachsen, weiter bergan führt. Der Weg ist gut markiert und auch der Abstieg nach Keçili nicht zu verfehlen. Die in der Karte eingezeichnete Quelle bei 309 Hm konnte ich nicht entdecken.

Unten im Tal trifft man auf die durch Keçili führende Dorfstraße, in die man links zum Fluss hin einbiegt. An der nächsten T-Kreuzung (100 m weiter) biegt man links in die parallel zum Flussbett (Anfang Mai ausgetrocknet) verlaufende Staubstraße ein (keine Markierung). Will man sich mit Wasser bevorraten, geht man an der T-Kreuzung etwa 300 m geradeaus zur Man überquert das Flussbett an ein einer markierten Stelle (nicht über die betonierte Fläche am Palmenhain gehen!) und folgt diesem nun aufwärts. Rechts abbiegend gelangt man auf einen ansteigenden Forstweg, der offensichtlich auch als Motocross-Strecke genutzt wird. Der Weg steigt durch ein Waldgebiet an und verliert schließlich bis zu einer großen Zitrusplantage wieder an Höhe. Man hält sich rechts der Felder. Ein kleines Häuschen der Motocrossfahrer passiert man links auf der Staubstraße und läuft zwischen Orangenplantagen und Pinienwäldern Richtung Kuzdere. Der Wegverlauf ist gut markiert.

In Kuzdere biegt man links in die Asphaltstraße ein. Zwei kleinere Lebensmittelgeschäfte liegen direkt am Weg.

	Höhe in m	Hm Aufstieg	Hm Abstieg	km	Gehzeit
Tekirova (Zentrum)	10				
Phaselis	10	60	60	4,0	01:30
Abzw. zu einem Anwesen	240	230		2,5	01:15
Berg Rücken	360	120		2,0	01:00
Straße bei Kecili	60		300	2,0	00:45
Furt	80	20		1,0	00:15
Zeltplatz	80	40	40	1,5	00:30
Kuzdere	70		10	1,0	00:15
Summe		470	410	14,0	05:30